Vorname, Name, Straße, Hausnummer, Plz und Ort

**An** Kunden-Nr.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ **Grundversorger** Vertrags-Nr.:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ **Postfach oder Straße H.-Nr.
PLZ Ort** Datum:15.11.2022

**Betrifft:** Widerspruch gegen Einstufung in die 3-monatige Ersatzversorgung
 Ihr Schreiben vom

Sehr verehrte Damen / Herren,

Hiermit widerspreche ich der Einstufung in die Ersatzversorgung und fordere Sie auf mich im Rahmen der gesetzlichen Grundversorgung mit dem normalen Grundversorgungstarif zu versorgen.

**Begründung:**1. Da mein alter Versorger weder insolvent ist noch kurzfristig die Belieferung eingestellt hat oder ein
 Anbieterwechsel gescheitert ist, ist die Voraussetzung für die Einstufung in die 3- monatige
 Ersatzversorgung nicht gegeben.

2. Aufgrund der neuen Rechtslage ist eine Einstufung in die Ersatzversorger für Haushalte, die ihren
 alten Vertrag **regulär zum Vertragsende gekündigt** haben oder wegen einer drastischen
 Preiserhöhung ihr **Sonderkündigungsrecht** nutzen, nicht zulässig.

3. Die Bundesnetzagentur hat hierzu ausgeführt, dass: „Im Fall einer regulären Beendigung dürfen
 Haushaltskunden grundsätzlich einen Grundversorgungsvertrag abschließen.“ **(** § 38 EnWG, § 3 Strom GVV, § 3 Gas GVV )

Bitte um Rückmeldung und Begründung auf welcher Rechtsgrundlage Sie mich somit in die Ersatzversorgung eingestuft haben.

**Vorbehalt:**
1. Bis zur Klärung werde ich die Differenz zwischen Grund- und Ersatzversorgung nur unter Vorbehalt
 bezahlen.
2. Ich behalte mir vor hierzu gegebenenfalls die Schlichtungsstelle Energie bzw. die
 Bundesnetzagentur anzurufen.

Mit freundlichen Grüßen

Max Mustermann